

Husarenstreich der Hallenser gegen den Tabellenführer

HFC vor 26 Jahren: 10. Spieltag DDR-Oberliga:

Dynamo Dresden - HFC Chemie 2:4 (0:0)

Die Spiele gegen die Dresdner waren für die Hallenser in den vorangegangenen 18 Aufeinandertreffen zumeist mit derben Niederlagen verbunden. Dennoch gab es auch acht Teilerfolge für die Saalestädter und am 17. März 1963 beim 4:0 im Kurt-Wabbel-Stadion den letzten und einzigen Sieg für Chemie. Die Konstellationen für einen hallesischen Punktgewinn waren so ungünstig nicht. Immerhin besaß der HFC nach dem 1. FC Lok die zweitbeste Auswärtsbilanz und spielte in den bisherigen Partien auf des Gegners Plätzen häufig einen erfolgreichen Konterfußball. Die Dresdner waren vom vorangegangenen UEFA-Pokalspiel gegen Honved Budapest noch tüchtig geschlaucht, hatten allerdings mit 20:3 Toren und fünf Siegen eine makellose Heimbilanz aufzuweisen.

Hansi Kreische war in neun Spielen schon 11x erfolgreich.

FUWO-Berichterstatter Günter Simon brachte es fußballphilosophisch auf den Punkt: „Wer in Dresden nicht hoch verliert, was nicht die Regel ist - vielmehr hoch gewinnt, was zu den ganz großen Ausnahmen gehört, muss gutklassigen Fußball geboten haben.“ Genau das taten die Hoffmann-Schützlinge. Aus einer sicher stehenden Abwehr (Bransch und Meinert) konterten sie die Dynamos aus und konnten am Ende gar mit fünf oder sechs Treffern gewinnen. Mit akkuraten Pässen über 30, 40 Meter bediente HFC-Mittelfeld-Regisseur Wolfgang Schmidt seine Spitzen.

Den „Todesstoß“ versetzte den Dresdnern dann Werner Peter, als er beim Spielstand von 2:3 aus der eigenen Hälfte lossprintete, alles stehen ließ und volley an Klaus Boden vorbei verwandelte.

Unserem heutigen Trainer Reinhard Häfner und damaligen Dynamo-Kapitän muss man zu gute halten, dass er neben Dieter Riedel bei den Gastgebern noch zu den Besten gehörte.

Dyn.: Boden, Lichtenberger, Weber, Schmuck, Wätzlich, Häfner, Schade, Kreische (73. K. Müller), Riedel, Kotte, Heidler (70. Sachse).

Trainer: Fritzsch

HFC: Brade, Bransch, Strozniak, Meinert, Wawrzyniak, Fülle, Nachtweih, Schmidt, Köppe, Peter, Vogel.

Trainer: G. Hoffmann

SRK: Prokop (Erfurt), Stenzel, Roßner.

Zuschauer: 29.000 im Dresdner Dynamo-Stadion.
Tore: 0:1 Meinert (55.), 0:2 Peter (62.), 0:3 Vogel (75.), 1:3 Riedel (77.), 2:3 Sachse (80.), 2:4 Peter (88.).

Anmerkung: Sachse (Dyn.) verschießt in der 89.

Minute einen Foulelfmeter

OL-Platz: 4. - JOL: 1:3



MALERFACHBETRIEB
Gebr. Baum

acerplan
Planungsgesellschaft mbH



Generalagentur
Gerd Warnow
Große-Brunnen-Straße 25
Tel.: (03 45) 5 20 00 83
Fax: (03 45) 5 20 00 84

Liebe Gäste, Zuschauer und Fans,

Zum heutigen Heimspiel gegen Eintracht Sondershausen und dem Spiel der 1. Frauen gegen Altdöbern begrüße ich Sie im Namen des Präsidiums Hallescher FC e. V. recht herzlich im Kurt-Wabbel-Stadion. Mein Gruß gilt den Gästen aus Altdöbern sowie Sondershausen, den Schiedsrichterkollektiven, den Vertretern von Presse, Funk und TV Halle sowie dem MDR.

Unsere 1. Männermannschaft konnte leider bei den Amateuren von Cottbus nicht erfolgreich sein. Ich wünsche der Mannschaft von Cheftrainer Reinhard Häfner heute einen vollen Erfolg gegen Sondershausen und hoffe dann auf eine positive Resonanz in der Stadt Halle, bei den Berichterstattern von Presse und TV sowie auch den Sponsoren.

Liebe Fans, bitte unterstützt unsere Mannschaften mit fairem sportlichem Ansporn und helft mit, dass die Punkte heute in Halle bleiben.

Noch ein paar Worte zu den Frauen. Der Prozess der Verjüngung findet weiterhin statt. Die Mannschaft hat bisher alles gegeben und entsprechend ihren Möglichkeiten doch toll gekämpft und gespielt.

Am vergangenen Sonntag wurden wir leider in Dresden um der gerechten Lohn gebracht. Die 1:0 Niederlage entstand durch einen 11-er, der nie und nimmer einer war. Leider gibt es so etwas im Fußball öfter. Aber ich denke, dass uns diese Niederlage nicht von unserem Weg abbringen wird. Die Mannschaft ist noch sehr jung und hat die Zukunft vor sich.

Wir belegen zurzeit Rang 4 in der Frauen-Regionalliga und liegen bei unserer Saisonzielstellung im Soll (Platz 3 - 5).

Der Nachwuchs ist da und wird von mir an höhere Aufgaben herangeführt. Talente wie Sarah Schmied, Eileen Wistuba, Corinna Vogg, um hier nur drei zu nennen, werden ihren Weg gehen.

Ich wünsche uns heute zwei schöne Spiele und hoffe auf einen schönen Fußballtag im Kurt-Wabbel-Stadion.

Dieter Noack
Verantwortlicher
Trainer der
weiblichen Mannschaften



BSV Eintracht Sondershausen

Spiele die Thüringer wieder gegen den Abstieg?

In der Saison 1999/2000 sicherte sich die Mannschaft von Trainer Burghard Venth bereits sechs Tage vor dem Saisonabschluss mit einem uneinholbaren Vorsprung von 20 Punkten frühzeitig den Landesmeistertitel Thüringens und damit den Aufstieg in die NOFV-Amateur-Oberliga. Das in der Saison 2000/2001 gestartete „Unternehmen Oberliga“ war für die Thüringer lange Zeit ein Abstiegsthema. Erst mit dem Punktgewinn (1:1) am letzten Spieltag im halleschen Kurt-Wabbel-Stadion und dem Rückzug des VfL Halle 96 aus der 4. Liga konnte der Klassenerhalt gesichert werden.

Unter Trainer Ulrich Kufs verlief auch die bisherige Saison noch nicht unbedingt klassenerhaltend. Am vergangenen Wochenende gelang mit dem 3:0 gegen den SV Braunsbedra erst der zweite Saisonsieg.

Zuvor gab es seit dem 2:0-Erfolg gegen den FSV Zwickau eine sieglose Serie von acht Spielen. In den Auswärtspartien reichte es bisher nur zu drei Unentschieden (Cottbus 0:0, Chemnitz 1:1 und Gotha 2:2). Dennoch gibt es für den „gebrannten“ HFC keinerlei Grund die Sondershäuser zu unterschätzen. Gerade der frühzeitige Kampf gegen den Abstieg wird die Mannschaft motivieren erneut in Halle zu punkten. Mit dem Slovaken Marcel Svejdik haben sie einen torgefährlichen Neuzugang.

Hinten: v.l.n.r. Svejdik, Franke, Gernsberger (ML), Wille, Plachy, Höfer (MB), Silabetzschky, Harnack (TW-Trainer). Mitte: Demmer (sportl.Ltr.), Dorl (Physiother.), Weise (Manager), Krug, Rasch, Knäbe, Kloth, Gerschewski, Baumann, Hartung, Trautmann, Kufs (Trainer). Vorn: Springer, Szafer, Tanne, Menzel, Weißgärber, Duft, Nieke, Franz.
Foto: www.eintracht-sondershausen.de



Deutsche
Städte - Medien
GmbH

WICHMANN
DATENTECHNIK



WOSZ

Fan-Shop

Ihr Teamsport Komplettausstatter



Erima

• Teamsportartikel
Vereinsausstattungen

• Beflockung und Bedruckung
von Textilien

• Herstellung von Vereinsartikeln
und Werbemitteln

• Bundesliga-Fanartikel

• HFC-Fanartikel

www.HFC-Fanartikel.de

(Besuchen Sie unseren Onlineshop)

Reebok



Hauptsitz:

Steinweg 30
06118 Halle(S.)
Tel.: 0345-2029866
Fax: 0345-2909244
Funk: 0171-8514070
0171-4817564

Filiale:

Halle-Center
06188 Peißen
Tel.: 0345-6806422

Internet:

Homepage: www.Wosz-Fan-Shop.de
www.HFC-Fanartikel.de
email: Info@Wosz-Fan-Shop.de

Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop



Fotoimpressionen vom letzten Spiel

Hallescher FC gegen VfB Leipzig 1:1 (0:0)
vom 02.11.2001

Fotos Sven Hebestreit



Mike Sadlo mit seiner Riesenchance zum 0:1



◀ Torjubiläum - Enrico Kricke verwertete Marius Kurzejas Vorlage zum vielumjubelten 1:0



Der drangvolle Marius Kurzeja setzt sich gegen Thorsten Görke durch.



◀ Zweikampf zwischen Matthias Großmann und Enrico Kricke.



◀ Peter Freund zieht den Ball an H.-Jürgen Weiß vorbei.



Timo Lesch verpasst mit dem verschossenen Foulelfmeter die Spieltage zum 2:0.

DÜRERHAUS
Bauplanungs- und Ingenieurgesellschaft mbH
06114 Halle/ Saale - Stephanusstraße 2 - Tel.: 0345/ 52 16 00

- ** Ein- und Mehrfamilienhäuser
- ** Schulen, Internate und Wohnheime
- ** Altbausanierung und Denkmalschutz
- ** Bebauungs- und Erschließungsplanung

Erfahrene Ingenieure planen und überwachen Ihre Bauvorhaben in jeder Art und Ausführung



Tabelle - Ergebnisse - Ansetzungen

NOFV - Oberliga Staffel: Süd

Ergebnisse 13. Spieltag:

Ansetzungen: 14. Spieltag:

Dynamo Dresden - Wacker Gotha 0:0
VfB Leipzig - FC Stahl Riesa 3:0
VFC Plauen - VfB Zittau 5:1
Dresden Nord - FC CZ Jena 2:1
VfB Chemnitz - Sachsen Leipzig 0:1
Energie Cottbus/A. - HFC 1:0
OFC Neugersdorf - Hoyerswerda 3:2
Sondershausen - Braunsbedra 3:0
FSV Zwickau - SV Grimma 3:0

Sachsen Leipzig - Dresden Nord :
Stahl Riesa - Energie Cottbus/A. :
HFC - Sondershausen :
Wacker Gotha - VfB Chemnitz :
FC CZ Jena - VFC Plauen :
VfB Zittau - FSV Zwickau :
SV Grimma - OFC Neugersdorf :
Hoyerswerda - VfB Leipzig :
Braunsbedra - Dynamo Dresden :

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Dif.	Tore	Pkt.	Heim	Aus.
1.	FC Carl Zeiss Jena (A)	13	10	2	1	+27	33-6	32	17-0	16
2.	VFC Plauen	13	10	2	1	+21	26-5	32	18-3	18
3.	1. FC Dynamo Dresden	13	9	3	1	+16	23-7	30	9-5	12
4.	VfB Leipzig	13	7	4	2	+14	24-10	25	16-3	16
5.	FC Sachsen Leipzig (A)	13	7	3	3	+9	22-13	24	9-3	13
6.	FSV Zwickau	13	7	2	4	+8	22-14	23	15-3	17
7.	FV Dresden Nord	13	7	2	4	+2	19-17	23	9-11	12
8.	Hallescher FC	13	6	3	4	+12	22-10	21	9-6	8
9.	SV Wacker 07 Gotha (N)	13	4	5	4	+1	11-10	17	5-5	6
10.	FC Energie Cottbus/ Amateure	13	4	3	6	-1	15-16	15	5-8	5
11.	SV 1919 Grimma	13	3	4	6	-14	17-31	13	15-13	9
12.	FSV Hoyerswerda	13	2	6	5	-9	14-23	12	2-12	3
13.	BSV Eintracht Sondershausen	13	2	5	6	-9	13-22	11	10-11	8
14.	VfB Zittau	13	2	4	7	-12	17-29	10	7-14	3
15.	OFC Neugersdorf (N)	13	2	4	7	-13	9-22	10	7-11	8
16.	FC Stahl Riesa 98	13	1	6	6	-7	8-15	9	7-5	8
17.	VfB Chemnitz	13	0	6	7	-13	6-19	6	3-10	2
18.	SV Braunsbedra (N)	13	1	2	10	-32	9-41	5	4-20	1



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE

Aus dem Chat von mdr-online mit HFC-Trainer Reinhard Häfner am 03.11.2001

Unsere Geburtstagskinder im November

Picknicker: Welches Ziel wollen sie mit den HFC erreichen?

In diesem Jahr haben wir das Ziel, unter die ersten 6 Mannschaften der OL zu kommen. Im nächsten Jahr wollen wir um den Aufstieg mitkämpfen.

KevinFCCZ: Mit welchem Platz haben sie vor der Saison gerechnet, wo soll der HFC am Ende stehen?

Wir haben eine klare Zielstellung. Ich hoffe, dass wir unter die ersten 6 Mannschaften kommen.

Freakozaid: Herr Häfner eine Frage, die die Taktik bei Eckbällen betrifft. Wieso steht der kopfballstärkste Spieler Wellington bei Eckbällen ständig so weit weg vom Geschehen, dass er seine Kopfballstärke nie einbringen kann?

Wellington hat die Aufgabe am langen Pfosten seine Kopfballstärke einzusetzen. Ihm fehlt noch das richtige Timing, um in die Bälle hineinzulaufen.

Richard: Hat die geplante Fusion mit dem VfL dem Fußball in Halle geschadet, oder dem HFC den Weg nach oben geebnet?

Wir haben die Fusion gewollt. Der VfL nicht, insofern haben wir im Moment die Vormachtstellung im Hallenser Fussball.

Diggsy: Mit welchem Neuzugang sind sie bis jetzt am meisten zufrieden?

Eniz Paden, Timo Lesch, Marcel Riediger, Peter Freund.

Echter-HFC-FAN: Wie lange wollen sie bei HFC bleiben?

Mein Vertrag läuft bis 2003. Ich könnte mir auch eine längere Zusammenarbeit vorstellen.

Torsten: Wo liegt das Problem bei Rene Stark? Er hat noch nicht die Leistung gebracht wie beim VfL Halle!

Rene Stark hat bisher durchschnittliche Leistungen gebracht. Ich hoffe, dass er sich noch steigert.

FunkyMC: Was räumen Sie Fussball-Halle in den nächsten Jahren an Chancen ein? Oder gibt man sich mit der Oberliga zufrieden?

Wir streben im nächsten Jahr den Aufstieg an. **Picknicker:** Wie sieht das Vorbereitungsprogramm des HFC in der Winterpause aus?

Wir haben Vorbereitungsspiele gegen Wolfen, Dessau, Dresdner SC, Sangerhausen und einige Hallenturniere geplant.

Micha: Wann wird der Aufstieg für Sie ein Thema und in welchen Mannschaftsteilen müssten sie sich dafür noch verstärken?

Unsere Mannschaft ist ausgeglichen besetzt. Die Schwäche liegt in der mangelnden Chancenverwertung. Dort müssen sich ALLE Spieler verbessern

Daniel: Wo sehen Sie allgemein noch Reserven im Umfeld des HFC?

Ich glaube der HFC hat für OL-Verhältnisse ein sehr gutes Umfeld, ich hoffe auf weitere Unterstützung von der Stadt Halle und der Wirtschaft in unserer Region.

17.11.2001	Steffen	Schmidt	31
17.11.2001	Max	Thoeringer	8
18.11.2001	Carina	Engelmann	16
18.11.2001	Sascha	Gerber	12
19.11.2001	Thomas	Theumer	35
20.11.2001	Enrico	Ufer	28
21.11.2001	Manoel	Arnhold	24
21.11.2001	Tim	Hammer	11
21.11.2001	Jürgen	Hüfner	46
23.11.2001	David	Baum	24
23.11.2001	Kevin	Hansen	11
23.11.2001	Patrick	Krebs	17
23.11.2001	Juliane	Meyer	18
24.11.2001	Felix	Lohmeyer	12
24.11.2001	Martin	Müller	13
25.11.2001	Herbert	Siebert	43
25.11.2001	Franziska	Teller	17
26.11.2001	Georg	Ströhl	14
27.11.2001	Melissa	Heiser	2
27.11.2001	Christin	Hennig	15
27.11.2001	Marcel	Kelch	10
29.11.2001	Rolf	Andrae	57
29.11.2001	Bärbel	Ciornei	44
29.11.2001	Ronny	Mischner	23



Siedlungs- und
Gewerbeabfälle
Abfall- und Wasseranalytik
Bauschutt, Sperrmüll
Grünabfälle



Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
Deponie Berliner Straße 100 . 06184 Dollnitz
Tel. (03 45) 78 25-0, Fax(03 45) 78 25 128
www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
E-Mail:POST@aw-halle.de

Termine für November/ Dezember

Samstag, 24.11.2001:

13.30 Dresden:	1. FC Dyn. Dresden	-	HFC 1. Männermannschaft	Oberliga
14.00 Böllberger:	HFC 2. Männer	-	Naumburger SV 05	Landesliga
10.00 Thale:	Stahl Thale	-	HFC B-Mädchen	Landesliga

Freitag, 30.11.2001:

19.30 KWS:	HFC 1. Männer	-	VfB Chemnitz	Oberliga
------------	---------------	---	--------------	----------

Samstag, 01.12.2001:

10.00 Hettstedt:	Hettstedt/ Großörner	-	HFC B-Mädchen	Landesliga
10.00 Sandanger:	HFC F1-Junioren	-	FC Halle-Neustadt	Kreisliga
10.30 Sandanger:	HFC C1-Junioren	-	Rot-Weiß Weißenfels	Verbandsliga
10.30 Sandanger:	HFC D1-Junioren	-	SG Buna Halle	Landesliga
10.30 Stadion BZ:	FC Halle-Neustadt	-	HFC E1-Junioren	Kreisliga
11.00 Böllberger:	HFC 2. Männer	-	SV Höhnstedt	Landesliga

Sonntag, 02.12.2001:

09.30 Einheit:	SG Einheit Halle	-	HFC C2-Junioren	Landesliga
10.00 Sandanger:	HFC E2-Junioren	-	FSV 67 Halle	Kreisliga
10.30 Sandanger:	HFC B2-Junioren	-	FSV Bennstedt	Landesliga
11.00 Nietleben:	Askania Nietleben	-	HFC A-Junioren	Verbandsliga
11.00 Dessau:	FC Anhalt Dessau	-	HFC B1-Junioren	Verbandsliga
13.00 Böllberger:	HFC 1. Frauen	-	1.FFC Turbine Potsdam II	Regionalliga
14.00 Eilsleben:	Eilslebener SV	-	HFC 2. Frauen	Landesliga

Hallenfußball:

Die Hallenfußball-Saison steht nach Beendigung der 1. Halbserie 2001/2002 bevor. Am 16.12.2001 finden in der Sporthalle „Brandberge“ die Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalts statt. Ab 12.30 Uhr spielen in der Gr. A: VfL Halle 96, 1. FC Magdeburg, HFC. In die Gruppe B wurden zum letzten Heimspiel des HFC gegen den VfB Leipzig die Verbandsligamannschaften: FC Anhalt Dessau, FC Grün-Weiß Wolfen und VfB Germania Halberstadt, gelost. Die Gruppe C ist mit den beiden Oberligisten SV Braunsbedra und FSV Lok Altmark Stendal sowie dem Vorjahresmeister TSV Völpke besetzt.

Am 05.01.2002 startet ebenfalls in der Sporthalle „Brandberge“ das traditionelle Internationale Hallenturnier um den „techem-cup“. Teilnehmer sind neben dem Gastgeber HFC die Mannschaften von Brøndby Kopenhagen, Kickers Offenbach, 1. FC Dynamo Dresden, Chemnitzer FC, VfB Leipzig, VfL Halle 96 sowie ein Qualifikant aus dem „Stadtwerke-Cup“.

Daniel: Was sehen Sie als mittelfristiges Ziel für die zweite Mannschaft des HFC?

Die zweite Mannschaft soll mittelfristig oder kurzfristig, in die Verbandsliga aufsteigen.

Micha: Wer ist für Sie privat wichtiger Dynamo oder der HFC?

Ich bin Trainer des HFC. Damit ist die Frage Beantwortet.

Nnummer10: Herr Häfner, wie muss die jetzige Mannschaft verstärkt werden, damit das Ziel Aufstieg nächstes Jahr erreicht werden kann?

Das werden wir nach der Saison planen und versuchen umzusetzen.

FunkyMC: Welche Mannschaften aus der jetzigen Oberliga hätten die Chance, in der Regionalliga bestehen zu können?

Die ersten 6 Mannschaften könnten in der RL bestehen.

Hallenser: Was würden sie sagen wenn der VfL96 wieder aufsteigen wird?

Ich glaube im Moment hat der VfL Halle nicht das Potential aufzusteigen.

Micha: Wie beurteilen Sie die HFC Fans?

Als absolut positiv.

Micha: Haben Sie jetzt immer ein HFC Schal um? Fand ich echt super!

Im Sommer sicherlich nicht.

Micha: Würden Sie beim HFC bleiben wenn sie ein Angebot aus der 3.Liga bekommen würden?

Ich bin Trainer beim HFC und werde meinen Vertrag erfüllen und bin an einer weiteren Zusammenarbeit interessiert.

Hallenser: Wann wird mal wieder Völkner eingesetzt?

Völkner muss auf seine Chance warten. Im Moment ist Eniz Paden die Nummer eins.

Hellmuth: Welchen Wunsch möchten Sie sich noch als Trainer erfüllen?

Mit dem HFC in den Profifussball.



Quelle: mdr-online



Geht da doch noch etwas?

Nach dem großartigen Pokaltriumph gegen den Verbandsligisten SV Dessau 05 und dem damit verbundenen Einzug in das sachsen-anhaltinische Landespokal-Achtelfinale, scheint nun auch in der Landesliga Staffel Süd die Zeit der „Favoritenpatzer“ zu kommen, von denen die HFC-Reserve durchaus profitieren könnte.

Die ersten drei Mannschaften der Tabelle ließen am 13. Spieltag allesamt wichtige Punkte um den Aufstieg. Ausgerechnet gegen den bisher arg „gebeutelten“ Tabellenletzten FSV 67 Halle musste der bislang souveräne Spitzenreiter VfB 06 Sangerhausen im heimischen Stadion beim 1:1 zwei Punkte abgeben. Selbst der verbliebene eine Punkt wurde erst in der Schlussphase durch Jadlos (81.) gesichert. Auch der Tabellenzweite BSV Halle-Ammendorf (1:1 in Weißenfels) und der 1. FC 1924 Nebra (1:1 gegen den 1. FC Aschersleben) schlossen sich den Punktverlusten an.

Obwohl die HFC-Reserve gegen einen stark defensiv eingestellten TSV Großkorbetha spielerisch nicht vollends überzeugen konnte, so stimmte doch zumindest das Ergebnis. Das 3:0 gegen den Landesliga-Neuling lässt die Fülle-Schützlinge wieder zuversichtlicher in Richtung Tabellenspitze schauen.

In Anbetracht einer noch harten Rückrunde scheint doch noch etwas zu gehen? Vielleicht ist auch das Erreichen des Pokalhalbfinals möglich, dann aber nicht unbedingt gegen die eigene Oberligamannschaft, es sei denn im Finale.

FSA Landespokal - Achtelfinale:

Hallescher FC II - SV Dessau 05 4:1 (0:0)

HFC II: Adler, Ebert, Kühr, Dietze (65. Scholz), Picht, Nelde, Klajnszmit, D. Kurzeja, Kindling, Krause (67. Gomez), Körner.

Tore: 0:1 Bebber (50.), 1:1 Klajnszmit (57./FE), 2:1 Gomez (72.), 3:1 Gomez (78.), 4:1 D. Kurzeja (88.).

12. Spieltag Landesliga:

1. FC Aschersleben - Hallescher FC II 0:3 (0:0)

HFC II: Veith, Schädlich, Kühr, Dietze, Picht, Kindling (75. Kitzinger), Klajnszmit, Nelde, Körner, Gomez (65. Scholz), Krause.

Tore: 0:1 Körner (60.), 0:2 Krause (87.), 0:3 Krause (89.)

13. Spieltag Landesliga:

Hallescher FC II - TSV Großkorbetha 3:0 (1:0)

HFC II: Adler - Schädlich, Kühr, Dietze, Picht - Kindling, Nelde (61. Gomez), Klajnszmit (70. Körner), Bothfeld (55. Hennicke), Scholz, Krause.

Tore: 1:0 Picht (27.), 2:0 Scholz (61.), 3:0 Krause (72.)

Tabelle Landesliga Staffel Süd:

13. Spieltag

Pl.	Verein	Sp.	Tore	Pkt.
1.	VfB 06 Sangerhausen	13	50-9	35
2.	BSV Halle-Ammendorf	13	33-11	30
3.	1. FC 1924 Nebra	13	44-15	28
4.	Hallescher FC II	13	34-12	25
5.	1. FC Aschersleben (A)	13	26-16	25
6.	1. FC Zeitz	13	27-17	20
7.	Naumburger SV 05	13	30-23	20
8.	1. FC Weißenfels	12	29-24	20
9.	SV Merseburg 99	13	36-32	19
10.	SV Romonta Stedten (N)	13	18-30	20
11.	SV Rotation Halle (N)	13	17-34	13
12.	SV Wacker Helbra	13	14-27	11
13.	SV Hohnstedt	13	19-42	10
14.	Wettliner SV	13	20-25	11
15.	Holzweißiger SV	13	17-24	9
16.	VfB Imo Merseburg II	13	14-28	9

FANS ON TOUR

24.11.01, 13:30, FC Dynamo Dresden

07.12.01, 19:00, FV Dresden-Nord

Für die beiden Spiele in Dresden setzt der Fanbeirat Busse ein. Der Fahrpreis beträgt jeweils 20,00 DM.

Für das Spiel gegen Dynamo besteht heute die letzte Möglichkeit zum Kartenerwerb bei Marco in der Fankurve! Weitere Reiseinfos siehe Schaukasten.

Neuer Fanclub

„Die Chemiker“ haben sich als der mittlerweile 41. Fanclub dem Beirat angeschlossen. Dieser neue Fanclub hat 8 Mitglieder.

Fan-Briefkasten

Seit heute hängt er: der Fan-Briefkasten.

Ab sofort könnt Ihr Eure Infos und Meinungen an den Fanbeirat einwerfen. Nach jedem Heimspiel erfolgt die Leerung. Sein Standort: am Aufgang zum Fanblock neben dem Schaukasten.

Fan-Fotowettbewerb

Wir warten noch auf weitere tolle HFC-Fanfotos. Euere Fotos im Format A5 oder A4 schickt Ihr bitte bis zum 20.12.01 an: HFC e.V., z.H. Fanbeirat., Kurt-Wabbel-Stadion, Kantstr. 2, 066110 Halle oder Jürgen Böhm, Hauptstr. 36, 06132 Halle(Saale). Euerer Fantasie zum Thema HFC-Fans sind keine Grenzen gesetzt! Den besten 3 „Meisterwerken“ winken Preise.

Fankrug

Nachzügler bitte Fanclubemblem ganz kurzfristig an Peter Patan, Thomasiusstr. 27, 06110 Halle.

Fanclub-Hallenmeisterschaft

Die Hallenmeisterschaft der HFC-Fanclubs findet im Januar 2002 in der Sporthalle im Sportdreieck statt. Leider ist uns bei der Anmeldeadresse im letzten Heft ein Fehler unterlaufen. Die Meldefrist wird deshalb bis 01.12.2001 verlängert. Die richtige Adresse lautet: Werner Grabaum, Himbeerweg 26, 06116 Halle. Spielpläne und Teilnahmebedingungen werden Euch dann im Dezember zugeschickt.

Nochmals: Danke für nichts

BILD vom 10.11.2001: „Die Bekenntnisse der Hallenser Politik zum HFC als dem Werbeträger der Stadt sind nicht mehr so eindeutig wie vor wenigen Monaten.“

Da reiht sich doch die Absage der Stadt- und Saalkreissparkasse als Sponsor (siehe letztes Programmheft) nahtlos ein in das zu erst inhaltliche, später dann ablehnende Verhalten der Verantwortlichen in dieser Stadt. Nichts mehr von den großspurigen Versprechungen im Rahmen der Fusionsdebatte, an deren Realisierung wir eh nie richtig glauben konnten. Es bleibt dabei: Nur wenn wir uns selber helfen, dann wird uns geholfen! Soweit das mit unseren Möglichkeiten machbar ist. Auf irgendeine Hilfe der „(Raben-)Stadtväter und mütter“ zu warten, ist aus unserer Sicht sinn- und zwecklos! Sie haben Ihre Unfähigkeit schon bei ganz anderen Problemen der Stadt bewiesen. Halle eine Provinzposse? Mehr und mehr! Diese unbefriedigende Situation ist, kann und darf aber kein Alibi für mangelnde Leistungen sein!

Offizielle, unabhängige Seite des Beirates der Fanclubs des HFC
Redaktion: J. Böhm



VW Zentrum
Sachsen - Anhalt

Autohaus
Halle-West

GIPSER
GLAS- UND
FENSTERBAU



Mitgliederversammlung Hallescher Fußballclub e. V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des HFC e.V. findet am **Freitag, den 23. November 2001 um 18.00 Uhr im Com Center Halle, Phillipp-Müller-Str. 57** statt.

Der Einlass erfolgt gegen Vorlage eines gültigen Mitgliederausweises.

Über Ihr Erscheinen würden wir uns freuen!

HALLESCHER FUSSBALLCLUB e.V.

Hans-Dieter Walter
Präsident

Hinweis: Nur das HFC Mitglied ist stimmberechtigt, dass seinen vollen Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2001 entrichtet hat, sowie keine Beitragsschulden aus den zurückliegenden Jahren vorliegen. Es gilt die Beitragsordnung vom Oktober 2000. Wahlzettel sind nur gegen Vorlage des Mitgliedsausweises oder Personalausweis erhältlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Wahl der Wahlkommission
5. Bericht des Präsidenten
6. Bericht des Vizepräsidenten für Finanzen
7. Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer
8. Satzungsänderungen
9. Diskussion
10. Abstimmung zum Antrag, Wahl eines Vorstandes bzw. Präsidiums
11. Entlastung des Präsidiums
12. Ehrungen
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Anträge von stimmberechtigten Mitgliedern
15. Bekanntgabe des offiziellen Wahlergebnisses
16. Schlusswort

**Mitteldeutsches
AUCHHAUS**
... Ihr lokales Einkaufszentrum

b
BILFINGER BERGER

Winkel-Haus

Tel. (03 45) 5 82 90 00

NER GmbH

XEROX
... Vertragspartner
TEAM MARSCHALL



E1-Junioren - Zielstellung: Am Saisonende drei Titel

Der Kern der jetzigen E1-Jugend spielt seit der F-Jugend zusammen und die Jungs haben in der Zeit gute Fortschritte gemacht. In der vergangenen Saison wurde die Mannschaft vom Trainerkollektiv Faust / Gläser übernommen und der Sportfreund Altstadt hilft im Training bei der Ausbildung der Torleute.

Kreismeister in der F-Jugend, in der vergangenen Saison Staffelsieger in der Kreisklasse, da kann das Saisonziel für die Spielzeit 2001/2002 nur heißen: Kreismeister zu werden. Die Jungs wollen auch Pokalsieger und Hallenkreismeister werden. Für die Trainer bedeutet dies aber auch, ab und an auf die Euphoriebremse zu treten und den Kids immer vor Augen zu führen, dass die Erfolge ohne harte Trainingsarbeit nicht machbar sind. Darum legen die Sportfreunde Faust und Gläser im Training vor allem Wert auf eine solide Ausbildung der Jungs. Schwerpunkte im Training sind deshalb die technische Ausbildung jedes Einzelnen sowie die Schulung des taktisch-technischen Verhaltens der gesamten Mannschaft, ohne dass die Individualität der einzelnen Spieler verloren geht.

Der bisherige Saisonverlauf gibt durchaus Anlass zur Hoffnung, dass hier beim HFC wieder eine gute Nachwuchstruppe heranwächst. Nach einer 3:4-Niederlage gegen eine D-Jugendmannschaft aus Roßla und einer derben Klatsche gegen den VfB Leipzig am nächsten Tag, war die Vorbereitung auf die Saison ziemlich verhegelt. Seitdem hat die Mannschaft jedoch nicht mehr verloren und mitunter einen mitreißenden Fußball gespielt.

Zur Zeit belegt die Mannschaft nach 11 Spieltagen mit 33 Punkten und 114:7 Toren den 1. Tabellenplatz.



Im Pokal wurden bisher der VfL Halle 96 mit 9:0 und die SG Buna Halle mit 7:1 in Auswärtsspielen klar bezwungen. Die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft wurde ohne Gegentor erreicht. Eine gute Basis um die hochgesteckten Ziele zu erreichen. Eine großes Dankeschön richtet die Mannschaft an die Sponsoren: Felsch & Gläser Transportunternehmen und die Allianzvertretung Jens Leißner.

Das Aufgebot:

Tor: Max Altstadt, Michael Grabis.
Abwehr: Florian Garzarek, Steven Nowag (1 Tor), Stephan Fröhlich, Arne Schulz (5).
Mittelfeld + Angriff: Michael Kottwitz (3), Peter Grabis (12), Martin Fiebiger (29), Florian Faust - MK (17), Eric Gröger (5), Davis Stürze (21), David Tretropp (21).

Die heutigen Aufstellungen



Hallescher FC

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore

Trainer: Reinhard Häfner (49)
Co-Trainer: Dieter Strozniak (46)

Schiedsrichter: Thorsten Schaper (Leipzig)
SR - Assistenten: Uwe Schönborn, Anja Kunick



BSV Sondershausen

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele	Tore

Trainer: Ulrich Kufs
Co-Trainer: Roland Demmer

WMB
Werkzeugmaschinenbau

Die Bälle werden gesponsert
vom Ford-Autohaus Halle West

Wir danken
für die Unterstützung.

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
An der Bober 100 · 06258 Korbetha
T 0 34 61-75-0 · F 0 34 61-75-22 22
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com

e-on | Kraftwerke